

## Westfälischer OnLive-Hengstmarkt für Reitponys Hoch erfolgreiches Pilotprojekt in Münster-Handorf

**Münster: Nach der Reitpferdekörung in Westfalen folgte sogleich die Reitpony- und Kleinpferdekörung. Erstmals führte das Westfälische Pferdestammbuch direkt im Anschluss einen OnLive-Hengstmarkt für gekörte und ungekörte Reitponyhengste sowie Reitponyyoungster durch. 14 Körkandidaten und eine dreijährige Stute standen zum Verkauf. 13 der angebotenen Reitponys wechselten mit einem Gesamtumsatz von 222.250 Euro den Besitzer. Höchste Begehrlichkeiten weckte direkt zu Anfang die Kopfnummer 1. Der Prämienhengst wird zum Zuschlagspreis von 41.000 Euro nach Österreich reisen.**

Auch nach der erfolgreichen Reitpferdekörung in Münster-Handorf, dreht sich das Rad am Westfälischen Pferdestammbuch schnell weiter. Im Rahmen der Reitpony- und Kleinpferdekörung fand erstmals ein Hengstmarkt für Reitponys in Form einer OnLive-Auktion statt. Die Auktionskandidaten waren bereits vor einigen Wochen am Westfälischen Pferdezentrum zum Foto- und Videotermin erschienen. Das Lot der 14 jungen Hengste wurde durch eine dreijährige Reitponystute komplettiert. Nach der Verkündung der Körurteile standen zwei prämierte, acht gekörte und vier nicht gekörte Reitponyhengste in der Auktion zum Verkauf. Zu einem Durchschnittspreis von 17.096 Euro wechselten 13 dieser den Besitzer. Sechs werden ihre Zucht- oder Sportkarrieren bei ihren neuen Besitzern außerhalb von Deutschland beginnen.

Höchste Begehrlichkeiten weckte an diesem Nachmittag gleich die Kopfnummer 1. Der gekörte und als Prämienhengst ausgezeichnete Sohn des Neverland WE/Cyrill WE (Z.: Katharina Hadel, Rahden; Ausst.: Danica Duen, Bad Oeyenhausen) beeindruckte auf ganzer Linie. Während der Präsentationen der vergangenen Tage überzeugte er die Körkommission und die Kunden weltweit. Ein spannendes Bietduell lieferten sich vor allem online Kunden aus Dänemark, Deutschland und Österreich. Eine Neukundin aus Österreich hatte am Ende den längsten Atem. Zum Zuschlagspreis von 41.000 Euro geht die Reise für den Braunen aus dem Mutterstamm des Bundeschampions RM Golden Pleasure, zu der Bachinger Stables GmbH nach Österreich. Die Reise wird der qualitätvolle Hengst nicht alleine antreten. Noch vier weitere Male war die Bachinger Stables GmbH in den Bietduellen in Münster-Handorf erfolgreich. Mit online Geboten erwarben sie den gekörten FS Golden Highlight/Hesselteichs Golden Dream-Sohn Goldjunge mit der Kopfnummer 3 (Z.: Sebastian Kottig, Gronau-Epe; Ausst.: ZG Deitert Schöppingen). Für den Fuchshengst aus einem hochehrgeordneten Mutterstamm investierten sie 19.500 Euro. Neben den beiden gekörten Hengsten reisen drei weitere nicht gekörte Hengste mit nach Österreich. Mit den Kopfnummern 11,12 und 13 erwarben die die Kunden, die erstmal Reitponys auf einer Westfälischen Auktion kauften, Söhne des Heitholms Dance Awac/FS Numero Uno, des Dating AT NRW/Calvin Klein sowie des D-Gold AT NRW/Calvin Klein.

Der zweite zum Verkauf angebotene Prämienhengst mit der Kopfnummer 2 dieser Auktion wechselte zum zweithöchsten Preis den Besitzer. Ein spannendes Bieterduell fand hier in der Auktionshalle statt. Mehrere Parteien kämpften hart um den Zuschlag von Dotcom vH v. D-Gold AT NRW/Danilo (Z.: Angela

vom Hofe, Wuppertal; Ausst.: ZG Schurf/Langhan-Schurf, Bedburg). Der cremellofarbene Hengst besticht durch Bewegungsqualität und Auftritt. Der Hammer von Auktionator Thomas Münch fiel hier zum Preis von 36.000 Euro.

Drittteuerster Auktionskandidat wurde ein auffällig gezeichneter Sohn des Dreisimensional I AT NRW/Dimension AT NRW (Z. u. Ausst.: Emily Hülsey, Kaarst). Der gekörte Hengst mit der Kopfnummer 8 und dem Namen Dance Monkey EH war seinen neuen Besitzern 27.000 Euro wert. Der Rappe mit weißem Schweif präsentierte sich in wunderschöner Jacke mit viel Bewegungsqualität.

Mit dieser letzten Auktion des Jahres beendet das Westfälische Pferdestammbuch das Auktionsjahr 2022 mit rund 860 Verkäufen und einem Gesamtumsatz von 18 Mio. Euro.

Das beigefügte Foto kann im Zusammenhang mit der PM honorarfrei verwendet werden.

(Bildnachweis: Reckimedia)

BU 1: Beliebtestes Reitpony des Nachmittags war mit der Kopfnummer 1 ein Sohn des Neverland WE. Gemeinsam mit vier weiteren Ponys reist er zur Bachinger Stables GmbH nach Österreich.